



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2005/05182**
Datum: 11.04.2006
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Jürgen Zschocke

Beratungsfolge	Termin	Status
Beigeordnetenkonferenz	13.09.2005	nicht öffentlich Vorberatung
Bildungsausschuss	04.10.2005	öffentlich Vorberatung
Bildungsausschuss	07.03.2006	öffentlich Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	01.12.2005	öffentlich Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	12.01.2006	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	06.12.2005	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.01.2006	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.01.2006	öffentlich Entscheidung
Stadtrat	29.03.2006	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Fortschreibung und Präzisierung des mittelfristigen
Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre
2004/05 bis 2008/09 - für das Schuljahr 2006/07**

- 1) Mittelfristige Schulentwicklungsplanung in der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2004/05 bis 2008/09 vom 17.12.2003 (Beschluss-Nr. III/2003/03419)
- 2) Änderungsantrag zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung vom 17.12.2003 (Beschluss-Nr. III/2003/03843)
- 3) Erste Fortschreibung und Präzisierung des Beschlusses zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für das Schuljahr 2005/06 vom 16.03.2005 (Beschluss-Nr. IV/2004/04506)
- 4) Änderungsantrag zur Ersten Fortschreibung und Präzisierung vom 16.03.2005 (Beschluss-Nr. IV/2005/04821)

Beschlussvorschlag:

Die in kursiv und fett geschriebenen Beschlussvorschläge wurden in der Stadtratssitzung vom 25.01.2006 zur Entscheidung in die Sitzung am 29.03.2006 vertagt. Zu allen anderen Beschlusspunkten wurde die Entscheidung am 25.01.2006 getroffen.

1. *Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) bestätigt die lt. Bezugbeschluss Nr. 1 und 3 für das Schuljahr 2006/07 gefassten Beschlüsse.*

1.1 *Fusion der Grundschule Südstadt mit der Grundschule „Wilhelm Busch“*

***Neuer Standort: Rigaer Straße 1b
Neuer Schulname: Grundschule Rigaer Straße***

1.2 *Fusion der Grundschule „Bertold Brecht“ mit der Grundschule „Thomas Mann“*

***Neuer Standort: Hanoier Straße 1
Neuer Schulname: Grundschule Hanoier Straße***

1.3 *Fusion der Grundschule am Ludwigsfeld mit der Grundschule Glaucha*

***Neuer Standort: Wörmlitzer Straße 93
Neuer Schulname: Grundschule Wörmlitzer Straße***

1.4 *Fusion der Grundschule Lilienschule mit der Grundschule Am Gimritzer Damm*

***Neuer Standort: Lilienstraße 23
Neuer Schulname: Grundschule Lilienstraße***

1.5 *Veränderung des Schulbezirkes der Grundschule Am Heiderand in Verbindung mit der Fusion der Grundschule Lilienschule mit der Grundschule Am Gimritzer Damm*

2. *Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt im Rahmen der Aktualisierung und Präzisierung des Bezugsbeschlusses Nr. 1 in Verbindung mit den Bezugsbeschlüssen Nr. 2 bis 4 die nachfolgenden Veränderungen und Ergänzungen der geplanten Maßnahmen:*

2.1 *Umzug der Grundschule Kanena/Reideburg*

***alter Standort: Zur Sternwarte 2 (Kanena)
neuer Standort: Paul-Singer-Straße 32 a (Reideburg)***

2.2 *Fusion der Grundschule Kanena/Reideburg mit der Grundschule Büschdorf*

***Neuer Standort: Paul-Singer-Straße 32 a
Neuer Schulname: Grundschule Halle-Ost***

2.3 *Fusion der Grundschule am Rosengarten mit der Grundschule Auenschule*

***Neuer Standort: Ottostraße 25
Neuer Schulname: Grundschule Ottostraße***

2.4 *Fusion des Südstadtgymnasiums mit dem Friedengymnasium zum Schuljahr 2006/07*

Neuer Standort: Katowicer Str. 40 a

Neuer Schulname: Gymnasium Katowicer Straße

In Verbindung mit dem Stadtratsbeschluss zur Übernahme des Sportgymnasiums in kommunaler Trägerschaft wird in Abhängigkeit von der Schülerzahlentwicklung am Gymnasium Katowicer Straße und am Sportgymnasium die Bestandspriorität zu Gunsten des Sportgymnasiums festgelegt.

3. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, in Abhängigkeit vom Anwahlverhalten an den Sekundarschulen und Gymnasien bei Bedarf kurzfristig organisatorisch-technische Maßnahmen zur Klassenbildung der Eingangsklassen einzuleiten.

4. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) legt, beginnend mit dem Schuljahr 2006/07 für die Grundschule Neumarkt

auf Grund der vorhandenen Raumkapazität eine Aufnahmebegrenzung für die Klassenstufe 1 auf

max. 112 Schülerinnen und Schüler (4 Klassen)

fest.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 31.07.2006 die vorgesehenen Fusionen zu begleiten und in Zusammenarbeit mit dem Landesverwaltungsamt, Abteilung Schulen, die Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Unterrichtsbeginn zum 01.08.2006 zu schaffen.

Finanzielle Auswirkungen (in T €) ¹⁾

Verwaltungshaushalt	2006 (5 Monate)	2007 und Folgejahre
Miete / Bewirtschaftung	- 210,9	- 506,1
<u>Folgekosten</u>		
Schülerbeförderung	18,8	18,8 ²⁾
Umzugskosten/ Entsorgung	166,0	
Namensgebungen	3,0	
GESAMT	- 23,1	- 487,3

1)

Die Einsparung von finanziellen Mitteln wird nicht zum Zeitpunkt der Schließung der Schule wirksam. Der Eintritt der Wirksamkeit ist Objekt bezogen abhängig von der Art der Nachnutzung bzw. vom Zeitpunkt des Abrisses

2)

Kostenanteil für 2. Schulhalbjahr. Weitere Kosten in Abhängigkeit der Schülerzahlen.

In Verbindung mit den Fusionen oder Schließungen von Schulstandorten ergeben sich Veränderungen der Schulbezirke der Grund- und Sekundarschulen sowie veränderte Schulwegführungen in den Schulbezirken.

Zur sicheren Gestaltung dieser neuen Schulwege sind teilweise zusätzliche schulwegsichernde Maßnahmen wie

- Lichtsignalanlagen und Fußgängerüberwege
- Straßenbeleuchtung
- Gehwege

gefordert.

Durch die zuständigen Fachbereiche sollten zur weiteren Gestaltung sicherer Schulwege in der Stadt Halle (Saale) jährlich finanzielle Mittel eingeplant und bereitgestellt werden.

Kinderfreundlichkeitsprüfung

Durch den Geschäftsbereich Kultur und Bildung wurde der vorliegende Beschlussentwurf auf Kinderfreundlichkeit geprüft.

Die den neuen Schulen zur Verfügung stehenden Räume sichern einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb. In der Regel stehen den Schulen mehr Räume zur Verfügung als durch das Kultusministerium empfohlen.

Bei der Standortauswahl wurden die baulich besseren Schulobjekte berücksichtigt.

Die Ausstattung der neuen Schulen konnte aus den aufgelösten Beständen weiter verbessert und vervollkommen werden.

Die Schulwege wurden auf ihre Sicherheit überprüft. Anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schülern wird eine Schülerjahreskarte zur Verfügung gestellt.

Die Umsetzung rechtlicher Vorgaben des Landes zu Schulgrößen und Jahrgangsstärken sowie wirtschaftliche Belange der Vorhaltung von Schulstandorten unter den Aspekten des Bauzustandes und der Auslastung bedingen zum Teil Entscheidungen, die auch negative Auswirkungen, wie z. B. längere Schulwege, auf die Schüler haben.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH : s. Text
VermHH :

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Begründung:

1.1 Grundschule Südstadt Grundschule „Wilhelm Busch“

1.1.1 Bezugsbeschluss: Nr. 1, Pkt. 2.10

Fusion der Südstadt-Grundschule
Rigaer Straße 1b
mit der Grundschule „Wilhelm Busch“
Grenobler Straße 6
neuer Standort: Rigaer Straße 1b
neuer Schulname: Grundschule Rigaer Straße
(bis auf Widerruf)

1.1.2 Grund der Fusion

- Baulicher Zustand Objekt Grenobler Straße
- Unterauslastung des Objektes Rigaer Straße

1.1.3 Schüler-/Klassenzahlen, Raumbedarf, Schulwege

Schuljahr	2006/07	2008/09	2011/12
Schüler/innen gesamt	242	255	237
Klassen gesamt	11	11	11

Vollständige Hochrechnungen der Klassen- und Schülerzahlen als Anlagen.

Raumbedarf: 17 Unterrichtsräume (UR)

Raumbestand: 22 Unterrichtsräume + 2 (Aula) - erweiterungsfähig

Schulwege: längster Schulweg 2.300 m
verkehrstechnisch sicher (Lichtsignalanlagen,
Fußgängerübergang vorhanden)

1.1.4 Bauzustand, Nachnutzung

Bauzustand	Gesamt	Sanitär	UR	Fenster
◆ Grenobler Str.	5	5	3	5
◆ Rigaer Straße	2	1	3	3

- keine Nachnutzung für Grenobler Straße vorgesehen; Freilenkung, ggf. Abriss
- Teilabriss des Objektes Rigaer Straße möglich (Auflösung Außenstelle der Sekundarschule Fliederweg)

1.1.5 Finanzielle Auswirkungen (in €)

Objekt	Miete p.a.	Bewirtschaftung p.a	Einsparung p.a 1)
◆ Grenobler Straße	39.500	75.000	77.000
◆ Rigaer Straße	43.000	70.200	
zusätzliche Schülerbeförderung			. / . 3.500
GESAMT			73.500
Einmalige Kosten			
Umzugskosten/ Entsorgung			23.000

- 1) Einsparung = Miete + 50% Bewirtschaftung; 50% Bewirtschaftung als Mehrausgaben für höhere Auslastung des weiterzuführenden Objektes

1.1.6 Hort

Bei Bedarf in kombinierten Unterrichtsräumen/Hort auf der Grundlage eines Mietvertrages möglich.

1.1.7 Geprüfte Alternativen

- **Fusion am Standort Grenobler Straße**
schlechterer Bauzustand, höherer Investitionsbedarf
- **keine Veränderungen**
zwei unterbelegte Schulobjekte, höhere Miet- und Bewirtschaftungskosten,
kein Spareffekt

Hochrechnung

laut Voraussichtlichen Schülerzahlen 27.05.2005

Standort: Stadt Halle (Saale)

Rigaer Straße

Name: Grundschule Rigaer Straße

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05
65	80	78	71	68	62

Jahrgang	Schülerzahl 2005/06	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	44	2	55	2	68	3	66	3	60	3	58	3	53	2	53	2	53	2	53	2	53	2
2	45	2	65	3	55	2	68	3	66	3	60	3	58	3	53	2	53	2	53	2	53	2
3	40	2	58	3	65	3	55	2	68	3	66	3	60	3	58	3	53	2	53	2	53	2
4	20	1	64	3	58	3	65	3	55	2	68	3	66	3	60	3	58	3	53	2	53	2
Gesamt	149	7	242	11	246	11	255	11	250	11	252	12	237	11	224	10	217	9	212	8	212	8
Zügigkeits- richtwert	2,48		4,04		4,10		4,24		4,17		4,21		3,95		3,73		3,61		3,53		3,54	
Raumbestand																						
I S T	AUR	24																				
	FUR	0																				
	SH	1																				

Bemerkungen: Fusion im Schuljahr 2006/07

1.2 Grundschule „Bertolt Brecht“ Grundschule „Thomas Mann“

1.2.1 Bezugsbeschluss: Nr. 1, Pkt. 2.11

Fusion der Grundschule „Bertolt Brecht“
Hanoier Straße 1
mit der Grundschule „Thomas Mann“
Erich-Kästner-Straße 34
neuer Standort: Hanoier Straße 1
neuer Schulname: Grundschule Hanoier Straße
(bis auf Widerruf)

1.2.2 Grund der Fusion

- Wohnungsabbruch im Umfeld der Grundschule „Thomas Mann“
- Unterauslastung des Objektes Hanoier Straße (Wirtschaftlichkeit)

1.2.3 Schüler-/Klassenzahlen, Raumbedarf, Schulwege

Schuljahr	2006/07	2008/09	2011/12
Schüler/innen gesamt	255	270	280
Klassen gesamt	12	12	12

Vollständige Hochrechnungen der Klassen- und Schülerzahlen als Anlagen.

Raumbedarf: 18 Unterrichtsräume (UR)

Raumbestand: 21 Unterrichtsräume - erweiterungsfähig

Schulwege: längster Schulweg 2.375 m
verkehrstechnisch sicher (Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel
Lichtsignalanlagen, Fußgängerüberweg
vorhanden bzw. beantragt)

1.2.4 Bauzustand, Nachnutzung

Bauzustand	Gesamt	Sanitär	Fach-UR	Fenster
◆ Hanoier Str.	2	2	-	1
◆ Kästner Str.	2	2	-	3

- keine schulische Nachnutzung für E.-Kästner-Straße vorgesehen; Freilenkung,
- Teilabriss des Objektes Hanoier Straße möglich

1.2.5 Finanzielle Auswirkungen (in €)

Objekt	Miete p.a.	Bewirtschaftung p.a	Einsparung p.a 1)
◆ Hanoier Straße	29.500	66.400	
◆ Kästner Straße	70.500	81.600	111.300
zusätzliche Schülerbeförderung			./. 10.000
GESAMT			101.300
Umzugskosten/ Entsorgung			23.000

1) Einsparung = Miete + 50% Bewirtschaftung; 50% Bewirtschaftung als Mehrausgaben für höhere Auslastung des weiterzuführenden Objektes

1.2.6 Hort

Bei Bedarf in kombinierten Unterrichtsräumen/Hort auf der Grundlage eines Mietvertrages möglich.

1.2.7 Geprüfte Alternativen

- **Fusion am Standort Kästner-Straße**
dezentrale Lage, größerer Wohnungsabbruch im Schulbezirk, höheres Fahrschüleraufkommen
- **keine Veränderungen**
zwei unterbelegte Schulobjekte, höhere Miet- und Bewirtschaftungskosten, kein Spareffekt

Hochrechnung

laut Voraussichtlichen Schülerzahlen 27.05.2005

Standort: Stadt Halle (Saale)

Hanoier Straße 1

Name: Grundschule Hanoier Straße

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05
78	78	74	85	87	83

Jahrgang	Schülerzahl 2005/06	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			06/07 Kl.	07/08 Kl.	08/09 Kl.	09/10 Kl.	10/11 Kl.	11/12 Kl.	12/13 Kl.	13/14 Kl.	14/15 Kl.	15/16 Kl.										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	60	3	66	3	66	3	63	3	72	3	74	3	71	3	71	3	71	3	71	3	71	3
2	30	2	74	3	66	3	66	3	63	3	72	3	74	3	71	3	71	3	71	3	71	3
3	33	2	58	3	74	3	66	3	66	3	63	3	72	3	74	3	71	3	71	3	71	3
4	28	2	57	3	58	3	74	3	66	3	66	3	63	3	72	3	74	3	71	3	71	3
Gesamt	151	9	255	12	265	12	270	12	268	12	275	12	280	12	288	12	287	12	284	12	285	12
Zügigkeits- richtwert	2,52		4,26		4,41		4,49		4,46		4,59		4,66		4,80		4,78		4,73		4,74	
Raubestand																						
I	AUR	21																				
S	FUR	0																				
T	SH	1																				

Bemerkungen: Fusion mit Grundschule "Thomas Mann" im Schuljahr 2006/07

1.3 Grundschule am Ludwigsfeld Grundschule Glaucha

1.3.1 Bezugsbeschluss: Nr. 1, Pkt. 2.12

Fusion der Grundschule am Ludwigsfeld
Wörmlitzer Straße 93
mit der Grundschule Glaucha
Taubenstraße 13
neuer Standort: Wörmlitzer Straße 93
neuer Schulname: Grundschule Wörmlitzer Straße
(bis auf Widerruf)

1.3.2 Grund der Fusion

- Bauzustand des Schulgebäudes Taubenstraße 13 (Schwammbefall, Geruchsbelästigung)
- Ankauf des Grundstückes durch Stadt von WG Gesundbrunnen e.V.
- Unterauslastung des Objektes Wörmlitzer Straße (Wirtschaftlichkeit)

1.3.3 Schüler-/Klassenzahlen, Raumbedarf, Schulwege

Schuljahr	2006/07	2008/09	2011/12
Schüler/innen gesamt	215	298	377
Klassen gesamt	10	14	16

Vollständige Hochrechnungen der Klassen- und Schülerzahlen als Anlagen.

Raumbedarf: 24 Unterrichtsräume (UR)

Raumbestand: 25 Unterrichtsräume

Schulwege: längster Schulweg 1.700 m
verkehrstechnisch sicher (Lichtsignalanlagen, Fußgängerüberwege vorhanden)

1.3.4 Bauzustand, Nachnutzung

Bauzustand	Gesamt	Sanitär	Fach-UR	Fenster
◆ Wörmlitzer Straße	3	1	1	1/5
◆ Taubenstr.	4	5	5	1

- keine Nachnutzung für Taubenstr. vorgesehen; Freilenkung,
- Weiternutzung der separaten Turnhalle Taubenstraße (MT 90)

1.3.5 Finanzielle Auswirkungen (in €)

Objekt	Miete p.a.	Bewirtschaftung p.a	Einsparung p.a 1)
◆ Wörmitzer Str.	22.400	68.500	
◆ Taubenstr.	34.500	57.600	63.300
zusätzliche Schülerbeförderung			./. 0
GESAMT			63.300
Umzugskosten/ Entsorgung			20.000

1) Einsparung = Miete + 50% Bewirtschaftung; 50% Bewirtschaftung als Mehrausgaben für höhere Auslastung des weiterzuführenden Objektes

1.3.6 Hort

Bei Bedarf in kombinierten Unterrichtsräumen/Hort auf der Grundlage eines Mietvertrages möglich.

1.3.7 Geprüfte Alternativen

- Fusion am Standort Taubenstraße
Bauzustand des Objektes insgesamt
- keine Veränderungen
zwei unterbelegte Schulobjekte, höhere Miet- und Bewirtschaftungskosten,
kein Spareffekt

1.3.8 Anmerkungen

- mit Fusion Schulbezirksveränderung verbunden; Mansfelder Straße und Hafenstraße zur Grundschule „A. H. Francke“
- durch Aufgabe Standort Taubenstraße entfällt ein weiterer innerstädtischer Grundschulstandort
- Gebäude Taubenstraße unter Denkmalschutz; bei kurzfristiger Entscheidung zur Sanierung könnte mittelfristig Rückzug der fusionierten Grundschule geprüft werden

**Hochrechnung
laut Voraussichtlichen Schülerzahlen 27.05.2005**

**Standort: Stadt Halle (Saale)
Wörlitzer Straße 93**

Name: Grundschule Wörlitzer Straße

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05
70	95	104	106	112	122

Jahrgang	Schülerzahl 2005/06	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			06/07 Kl.	07/08 Kl.	08/09 Kl.	09/10 Kl.	10/11 Kl.	11/12 Kl.	12/13 Kl.	13/14 Kl.	14/15 Kl.	15/16 Kl.										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	35	2	60	3	81	4	88	4	90	4	95	4	104	4	105	4	105	4	105	4	105	4
2	28	2	69	3	60	3	81	4	88	4	90	4	95	4	104	4	105	4	105	4	105	4
3	19	1	50	2	69	3	60	3	81	4	88	4	90	4	95	4	104	4	105	4	105	4
4	18	1	36	2	50	2	69	3	60	3	81	4	88	4	90	4	95	4	104	4	105	4
Gesamt	100	6	215	10	259	12	298	14	319	15	354	16	377	16	394	16	408	16	417	16	418	16
Zügigkeits- richtwert	1,67		3,58		4,32		4,96		5,31		5,91		6,29		6,56		6,80		6,96		6,97	
Raumbestand																						
I S T	AUR	24																				
	FUR	0																				
	SH	1																				

Bemerkungen: Fusion mit der Grundschule Glaucha im Schuljahr 2006/07 !

1.4 Grundschule Lilienschule Grundschule Am Gimritzer Damm

1.4.1 Bezugsbeschluss: Nr. 1, Pkt. 2.4 i.V.m. Nr. 3, Pkt. 3.6

Fusion der	Grundschule Lilienschule Lilienstraße 23
mit der	Grundschule Am Gimritzer Damm Muldestraße 7
neuer Standort:	Lilienstraße 23
neuer Schulname: (bis auf Widerruf)	Grundschule Lilienstraße

1.4.2 Grund der Fusion

- Gesamtzustand des Schulgebäudes Muldestraße 7
- Teilsanierungen im Objekt Lilienstraße 23
- Unterauslastung des Objektes Muldestraße

1.4.3 Schüler-/Klassenzahlen, Raumbedarf, Schulwege

Schuljahr	2006/07	2008/09	2011/12
Schüler/innen gesamt	291	285	271
Klassen gesamt	12	12	12

Vollständige Hochrechnungen der Klassen- und Schülerzahlen als Anlagen.

Raumbedarf: 18 Unterrichtsräume (UR)

Raumbestand: 22 Unterrichtsräume

Schulwege: längster Schulweg 1.900 m
verkehrstechnisch sicher (Fußgängerüberwege vorhanden)

1.4.4 Bauzustand, Nachnutzung

Bauzustand	Gesamt	Sanitär	Fach-UR	Fenster
◆ Lilienstraße	3	1	4	1/5
◆ Gimritzer Damm	4	4	3	4

- keine Nachnutzung für Gesamtobjekt Muldestraße vorgesehen; Freilenkung,
- Weiternutzung der separaten Turnhallen (MT 90 + MT 60) vorgesehen

1.4.5 Finanzielle Auswirkungen (in €)

Objekt	Miete p.a.	Bewirtschaftung p.a	Einsparung p.a 1)
◆ Lilienstr.	46.900	66.700	
◆ Muldestr. 7	36.900	51.800	62.800
zusätzliche Schülerbeförderung			./. 0
GESAMT			62.800
Umzugskosten/ Entsorgung			23.000

1) Einsparung = Miete + 50% Bewirtschaftung; 50% Bewirtschaftung als Mehrausgaben für höhere Auslastung des weiterzuführenden Objektes

1.4.6 Hort

Bei Bedarf in kombinierten Unterrichtsräumen/Hort auf der Grundlage eines Mietvertrages möglich.

1.4.7 Geprüfte Alternativen

- **Fusion am Standort Muldestraße 7**
Bauzustand des Objektes insgesamt; Teilabriss
- **Fusion am Standort Muldestraße 3 (Gebäude Cantor-Gymnasium)**
Raumangebot gleich; höherer Sanierungsaufwand durch Rückbau für Grundschule
- **keine Veränderungen**
höhere Miet- und Bewirtschaftungskosten,
kein Spareffekt

1.4.8 Anmerkungen

- mit Fusion Schulbezirksveränderung zu Gunsten der Grundschule am Heiderand verbunden (vgl. 1.5.)

Hochrechnung

laut Voraussichtlichen Schülerzahlen 27.05.2005

Standort: Stadt Halle (Saale)

Lilienstraße 23

Name: Grundschule Lilienstraße

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05
94	120	116	104	103	92

Jahrgang	Schülerzahl 2005/06	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	60	3	80	3	102	4	99	4	88	4	88	4	78	3	79	3	79	3	79	3	79	3
2	48	2	79	3	80	3	102	4	99	4	88	4	88	4	78	3	79	3	79	3	79	3
3	41	2	78	3	79	3	80	3	102	4	99	4	88	4	88	4	78	3	79	3	79	3
4	34	2	70	3	78	3	79	3	80	3	102	4	99	4	88	4	88	4	78	3	79	3
Gesamt	183	9	307	12	339	13	360	14	369	15	377	16	353	15	333	14	323	13	315	12	315	12
Zügigkeits- richtwert	3,05		5,12		5,65		5,99		6,15		6,28		5,88		5,55		5,39		5,24		5,25	
Raumbestand																						
I S T	AUR	22																				
	FUR	0																				
	SH	siehe KGS "W.v.Humboldt"																				

Bemerkungen: Fusion mit der Grundschule Am Gimritzer Damm im Schuljahr 2006/07 ! Ohne Veränderungen des Schulbezirkes !

Hochrechnung

laut Voraussichtlichen Schülerzahlen 27.05.2005

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: Grundschule Lilienstraße

Lilienstraße 23

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05
75	80	87	75	86	71

Jahrgang	Schülerzahl 2005/06	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	60	3	64	3	68	3	74	3	64	3	73	3	60	3	61	3	61	3	61	3	61	3
2	48	2	79	3	64	3	68	3	74	3	64	3	73	3	60	3	61	3	61	3	61	3
3	41	2	78	3	79	3	64	3	68	3	74	3	64	3	73	3	60	3	61	3	61	3
4	34	2	70	3	78	3	79	3	64	3	68	3	74	3	64	3	73	3	60	3	61	3
Gesamt	183	9	291	12	289	12	285	12	269	12	279	12	271	12	258	12	255	12	243	12	243	12
Zügigkeits- richtwert	3,05		4,85		4,81		4,75		4,49		4,65		4,52		4,30		4,25		4,05		4,05	
Raubestand																						
I S T	AUR	22																				
	FUR	0																				
	SH	siehe KGS "W.v.Humboldt"																				

Bemerkungen:

**Fusion mit der GS Am Gimritzer Damm im Schuljahr 2006/07 !
Veränderungen des Schulbezirkes zu Gunsten der GS Am Heiderand !**

1.5 Grundschule am Heiderand

1.5.1 Bezugsbeschluss: Nr. 1, Pkt. 2.9 i.V.m. Nr. 3, Pkt. 3.7

Veränderung des Schulbezirkes der
Grundschule am Heiderand
Carl-Schorlemmer-Ring 64

1.5.2 Grund der Veränderung

- Fusion benachbarter Grundschulen
- Entlastung der fusionierten Grundschule
- höhere Auslastung der räumlichen Kapazitäten am Standort

1.5.3 Schüler-/Klassenzahlen, Raumbedarf, Schulwege

Schuljahr	2006/07	2008/09	2011/12
Schüler/innen gesamt	168	263	311
Klassen gesamt	8	11	12

Vollständige Hochrechnungen der Klassen- und Schülerzahlen als Anlagen.

Raumbedarf: 18 Unterrichtsräume (UR)

Raumbestand: 21 Unterrichtsräume

Schulwege: längster Schulweg 2.800 m
verkehrstechnisch sicher (zusätzlicher Fußgängerüberweg
beantragt)

Hochrechnung

laut Voraussichtlichen Schülerzahlen 27.05.2005

Standort: Stadt Halle (Saale)

Carl-Schorlemmer-Ring 64

Name: Grundschule Am Heiderand

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05
54	50	57	62	62	66

Jahrgang	Schülerzahl 2005/06	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	38	2	46	2	43	2	48	2	53	2	53	2	56	3	57	3	57	3	57	3	57	3
2	40	2	38	2	46	2	43	2	48	2	53	2	53	2	56	3	57	3	57	3	57	3
3	25	1	40	2	38	2	46	2	43	2	48	2	53	2	53	2	56	3	57	3	57	3
4	35	2	25	1	40	2	38	2	46	2	43	2	48	2	53	2	53	2	56	3	57	3
Gesamt	138	7	149	7	166	8	175	8	190	8	196	8	210	9	218	10	222	11	226	12	226	12
Zügigkeits- richtwert	2,30		2,48		2,77		2,91		3,16		3,27		3,50		3,64		3,70		3,77		3,77	
Raumbestand																						
I	AUR	18																				
S	FUR	3																				
T	SH	1																				

Bemerkungen: Schülerzahlen ohne Veränderungen !

Hochrechnung

laut Voraussichtlichen Schülerzahlen 27.05.2005

Standort: Stadt Halle (Saale)
Carl-Schorlemmer-Ring 64

Name: Grundschule Am Heiderand

		Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
		99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05
Geburten Schulbezirk Heide-Süd		19	40	29	29	17	21
Geburten GS am Heiderand		54	50	57	62	62	66

Jahrgang	Schülerzahl 2005/06	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	38	2	65	3	83	3	77	3	82	3	70	3	77	3	78	3	78	3	78	3	78	3
2	40	2	38	2	65	3	83	3	77	3	82	3	70	3	77	3	78	3	78	3	78	3
3	25	1	40	2	38	2	65	3	83	3	77	3	82	3	70	3	77	3	78	3	78	3
4	35	2	25	1	40	2	38	2	65	3	83	3	77	3	82	3	70	3	77	3	78	3
Gesamt	138	7	168	8	225	10	263	11	307	12	311	12	306	12	306	12	302	12	311	12	311	12
Zügigkeits- richtwert	2,30		2,80		3,76		4,38		5,11		5,19		5,10		5,11		5,04		5,18		5,19	
Raumbestand																						
I S T	AUR	18																				
	FUR	3																				
	SH	1																				

Bemerkungen: 2006 / 07 Veränderungen des Schulbezirkes !
Zuführung aller Straßen von Heide- Süd aus dem Schulbezirk der GS Gimritzer Damm/GS Lilienschule

**Schulbezirk Nr. 48
Grundschule Am Heiderand
Carl-Schorlemmer-Ring 64**

Straßen

Albert-Einstein-Straße
Alfred-Brehm-Weg
Am Bruchsee
Am Stadion
An der Schwimmhalle
Carl-Schorlemmer-Ring
Carl-Zeiss-Straße
Ernst-Abbe-Straße
Ernst-Haeckel-Weg
Hallorenstraße
Lise-Meitner-Straße
Neustädter Passage
Otto-Hahn-Straße
Robert-Bunsen-Weg
Theodor-Brugsch-Weg

Zuführung von nachfolgend genannten Straßen aus dem Schulbezirk der fusionierten Grundschule Lilienstraße (GS Am Gimritzer Damm und GS Lilienschule (Heide-Süd))

Straßen

Bad Harzburger Weg	Kamillenweg
Beifußweg	Klettenweg
Bertha-von-Suttner-Platz	Königshütter Straße
Betty-Heimann-Straße	Nesselweg
Blücherstraße	Oleanderweg
Braunlager Straße	Olivinweg
Clausthaler Straße	Opalweg
Daniel-Vorländer-Straße	Osteroder Weg
Ellricher Weg	Otto-Eißfeld-Straße
Erich-Neuß-Weg	Rubinweg
Ernst-Grünfeld-Straße	Schafgarbenweg
Feigenweg	Scharnhorststraße
Feldschlösschen	Schierker Weg
Fingerhutweg	Schlehenweg
Glockenblumenweg	Smaragdweg
Gneisenaustraße	Springkrautweg
Granatweg	Stieger Weg
Haselnussweg	Theodor-Lieser-Straße
Hasselfelder Weg	Topasweg
Heinrich-Damerow-Straße	Türkisweg
Heinrich-Lammasch-Platz	von-Danckelmann-Platz
Helene-Stöcker-Platz	von-Seckendorff-Platz
Hufplattichweg	Walter-Hülse-Straße
Ilfelder Weg	Wilhelm-Schrader-Straße
Ilsenburger Weg	Yorkstraße

2.1 Grundschule Kanena/Reideburg

2.1.1 Beschluss (Bezugsbeschluss Nr. 1; Pkt. 2.3)

Umzug der Grundschule Kanena/Reideburg

von Standort Zur Sternwarte 2

nach Standort Paul-Singer-Straße 32 a
(ehem. Sekundarschule Reideburg)

2.1.2 Grund des Umzuges

Anschlussverpflichtung für Schulobjekt an Abwassernetz – Komplettlösung z.Z. nicht finanzierbar, Behelfsvariante auf Dauer ebenfalls nicht finanzierbar.

2.1.3 Schüler-/Klassenzahlen, Raumbedarf, Schulwege

Schuljahr	2006/07	2008/09	2011/12
Schüler/innen gesamt	94	125	114
Klassen gesamt	5	7	6

Durchschnittlich 60 % der Schüler/innen wohnen in der Ortslage Reideburg.

Raumbedarf: 11 Unterrichtsräume (UR)

Raumbestand: 24 Unterrichtsräume

Schulwege: längster Schulweg 6.100 m
verkehrstechnisch sicher (Beförderung der Schüler/innen
zwischen den Ortslagen erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln –
Schulbuslinie; Lichtsignalanlagen, Fußgängerüberweg vorhanden)

2.1.4 Bauzustand, Nachnutzung

Bauzustand	Gesamt	Sanitär	Fach-UR	Fenster
◆ Singer-Straße	1	1	1	1
◆ Zur Sternwarte	2	1	3	1/3

- keine Nachnutzung für Objekt Zur Sternwarte vorgesehen; Freilenkung

2.1.5 Finanzielle Auswirkungen (in €)

Objekt	Miete p.a.	Bewirtschaftung p.a	Einsparung p.a 1)
◆ P.-Singer-Str.	39.500	96.200	
◆ Zur Sternwarte	43.900	84.200	86.000
zusätzliche Schülerbeförderung			./. 0
GESAMT			86.000
Umzugskosten/ Entsorgung			15.000
Abwasseranschluss			

1) Einsparung = Miete + 50% Bewirtschaftung; 50% Bewirtschaftung als Mehrausgaben für höhere Auslastung des weiterzuführenden Objektes

2.1.6 Hort

Bei Bedarf in kombinierten Unterrichtsräumen/Hort auf der Grundlage eines Mietvertrages möglich.
Hortbetreuung für Reideburger Schüler/innen findet bereits jetzt in Reideburg statt.

2.1.7 Geprüfte Alternativen

- **keine Veränderungen**
Investitionen für Anschluss an Abwasserentsorgung erforderlich
- **in Verbindung mit Umsetzung Punkt 2.2**
Höhere Schülerbeförderungskosten,
schlechtere Bedingungen durch Zersplitterung des Standortes (3 Gebäude)

2.1.8 Besonderheiten

Mit Auflösung des Schulstandortes Reideburg entfallen die städtischen Nutzungsrechte am Sportplatz Reideburg (privater Rückübertragungsanspruch gekoppelt an schulische Nutzung).

Damit würde für die in den Stadtteilen Reideburg und Büschdorf ansässigen Sportvereine, insbesondere für den Reideburger SV, die Grundlage für ihre sportliche Tätigkeit entfallen. Ein Ersatz durch die Stadt könnte nicht gestellt werden.

Hochrechnung

laut Voraussichtlichen Schülerzahlen 27.05.2005

Standort: Stadt Halle (Saale)

Paul-Singer-Straße 32a

Name: Grundschule Kanena/Reideburg

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05
39	51	37	36	37	24

Jahrgang	Schülerzahl 2005/06	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	17	1	33	2	43	2	31	2	31	2	31	2	20	1	21	1	21	1	21	1	21	1
2	22	1	17	1	33	2	43	2	31	2	31	2	31	2	20	1	21	1	21	1	21	1
3	22	1	22	1	17	1	33	2	43	2	31	2	31	2	31	2	20	1	21	1	21	1
4	14	1	22	1	22	1	17	1	33	2	43	2	31	2	31	2	31	2	20	1	21	1
Gesamt	75	4	94	5	116	6	125	7	139	8	137	8	114	7	103	6	93	5	82	4	82	4
Zügigkeits- richtwert	1,25		1,57		1,93		2,08		2,31		2,28		1,90		1,72		1,55		1,37		1,37	
Raubestand																						
I S T	AUR	24																				
	FUR	0																				
	SH	1																				

Bemerkungen: Umzug im Schuljahr 2006/07

Hochrechnung

laut Voraussichtlichen Schülerzahlen 27.05.2005

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: Grundschule Büschdorf

Käthe-Kollwitz-Straße 2

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05
25	34	19	29	23	23

Jahrgang	Schülerzahl 2005/06	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	30	2	21	1	29	2	16	1	25	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1
2	21	1	30	2	21	1	29	2	16	1	25	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1
3	22	1	21	1	30	2	21	1	29	2	16	1	25	1	20	1	20	1	20	1	20	1
4	23	1	22	1	21	1	30	2	21	1	29	2	16	1	25	1	20	1	20	1	20	1
Gesamt	96	5	94	5	101	6	96	6	91	5	89	5	80	4	83	4	79	4	79	4	79	4
Zügigkeits- richtwert	1,60		1,57		1,69		1,61		1,52		1,49		1,33		1,39		1,31		1,31		1,31	
Raumbestand																						
I	AUR	8																				
S	FUR	0																				
T	SH	1																				

Bemerkungen:

2.2 Grundschule Kanena/Reideburg Grundschule Büschdorf

2.1.2 Beschluss: (Bezugsbeschluss Nr. 1; Pkt. 2.3)

Fusion der Grundschule Kanena/Reideburg
Paul-Singer-Straße 32 a
mit der Grundschule Büschdorf
Käthe-Kollwitz-Straße 2
neuer Standort: Paul-Singer-Straße 32 a
neuer Schulname: Grundschule Halle-Ost
(bis auf Widerruf)

2.2.1 Grund der Fusion

- Bauzustand des Schulgebäudes K.-Kollwitz-Straße 2
- Sanierungen Objekt P.-Singer-Straße 32 a (außer Turnhalle)

2.2.2 Schüler-/Klassenzahlen, Raumbedarf, Schulwege

Schuljahr	2006/07	2008/09	2011/12
Schüler/innen gesamt	192	229	208
Klassen gesamt	9	10	9

Im Schuljahr 2004/05 besuchten 18 Reideburger Schüler/innen mit Ausnahme-
genehmigung die Grundschule Büschdorf und nicht die Grundschule
Kanena/Reideburg

Raumbedarf: 15 Unterrichtsräume (UR)

Raumbestand: 24 Unterrichtsräume

Schulwege: Schulwege: längster Schulweg 3.430 m (von Kanena)
längster Schulweg 3.310 m (von Büschdorf-
Grenzstraße)
verkehrstechnisch sicher (Erreichbarkeit des Standortes mit Bus;
Lichtsignalanlagen, Fußgängerüber-
weg vorhanden)

2.2.3 Bauzustand, Nachnutzung

Bauzustand	Gesamt	Sanitär	Fach-UR	Fenster
◆ P.-Singer-Straße	1	1	1	1
◆ Kollwitz-Straße	3	3	3	5

- keine Nachnutzung für Objekt K.-Kollwitz-Straße vorgesehen; Freilenkung

2.2.5 Finanzielle Auswirkungen (in €)

Objekt	Miete p.a.	Bewirtschaftung p.a	Einsparung p.a 1)
◆ Singer-Straße	39.500	96.200	
◆ Kollwitz-Straße	18.700	51.200	44.300
zusätzliche Schülerbeförderung			./.
GESAMT			40.800
Umzugskosten/Entsorgung			15.000

1) Einsparung = Miete + 50% Bewirtschaftung; 50% Bewirtschaftung als Mehrausgaben für höhere Auslastung des weiterzuführenden Objektes

2.2.6 Hort

Bei Bedarf in kombinierten Unterrichtsräumen/Hort auf der Grundlage eines Mietvertrages möglich.

Ehemaliges Gebäude der Grundschule Reideburg bei Bedarf nutzbar.

2.2.6 Geprüfte Alternativen

Fusion Grundschule Kanena/Reideburg mit Grundschule Büschdorf	Eigenständigkeit Grundschule Büschdorf
<ul style="list-style-type: none"> - saniertes Schulgebäude - großer sanierter Schulhof - Bestandssicherheit für Sportplatz - Sanierungsbedarf für Turnhalle - Weiterentwicklung der Sportplatz- und Turnhallennutzung zum Sportzentrum für Reideburg und Büschdorf 	<ul style="list-style-type: none"> - sehr schlechter Bauzustand des Gesamtobjektes - Schulneubau durch privaten Investor nicht finanzierbar - Relativierung der Schülerzahlen durch Wegfall der Gründe für Ausnahmegenehmigungen Reideburger Schüler/innen - vertretbare Schulwege - Vermarktung nachnutzbarer Flächen durch Stadt möglich - alternativ: Fusion der Grundschulen zum Schuljahr 2007/08 (1 Jahr später)

- **Fusion am Standort K.-Kollwitz-Straße**

Bauzustand des Objektes insgesamt; zu geringe Raumkapazität
Angebot eines privaten Investors zur Sanierung/Neubau der Schule in Büschdorf durch Stadt Halle (Saale) nicht finanzierbar; Ablehnung auch, da Stadt in zumutbarer Entfernung Schule vorhält (Reideburg)

- **Fusion am Standort Zur Sternwarte**

Investitionen für Anschluss an Abwasserentsorgung erforderlich
höhere Schülerbeförderungskosten, schlechtere Bedingungen (drei Standorte)

- **keine Veränderungen**

höhere Miet- und Bewirtschaftungskosten,

kein Spareffekt

Hochrechnung

laut Voraussichtlichen Schülerzahlen 27.05.2005

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: Grundschule Halle - Ost

Paul-Singer-Straße 32°

Geburten Büschdorf
Geburten Kanena /Reideburg

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05
25	34	19	29	23	23
39	51	37	36	37	24

Jahrgang	Schülerzahl 2005/06	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			06/07 Kl.	07/08 Kl.	08/09 Kl.	09/10 Kl.	10/11 Kl.	11/12 Kl.	12/13 Kl.	13/14 Kl.	14/15 Kl.	15/16 Kl.										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	17	1	58	3	77	3	50	2	60	3	54	2	43	2	44	2	44	2	44	2	44	2
2	22	1	47	2	58	3	77	3	50	2	60	3	54	2	43	2	44	2	44	2	44	2
3	22	1	43	2	47	2	58	3	77	3	50	2	60	3	54	2	43	2	44	2	44	2
4	14	1	44	2	43	2	47	2	58	3	77	3	50	2	60	3	54	2	43	2	44	2
Gesamt	75	4	192	9	226	10	233	10	246	11	242	10	208	9	201	9	185	8	175	8	175	8
Zügigkeits- richtwert	1,25		3,20		3,76		3,88		4,09		4,03		3,47		3,35		3,09		2,91		2,92	
Raumbestand																						
I S T	AUR	24																				
	FUR	0																				
	SH	1																				

Bemerkungen: Fusion zwischen der Grundschule Büschdorf im Schuljahr 2006/07 !

Hochrechnung

laut Voraussichtlichen Schülerzahlen 27.05.2005

Standort: Stadt Halle (Saale)

Paul-Singer-Straße 32°

Name: Grundschule Halle - Ost

Geburten Büschdorf
Geburten Kanena /Reideburg

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05
0	34	19	29	23	23
39	51	37	36	37	24

Jahrgang	Schülerzahl 2005/06	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			06/07	KI.	07/08	KI.	08/09	KI.	09/10	KI.	10/11	KI.	11/12	KI.	12/13	KI.	13/14	KI.	14/15	KI.	15/16	KI.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	17	1	33	2	77	3	50	2	60	3	54	2	43	2	44	2	44	2	44	2	44	2
2	22	1	17	1	54	2	77	3	50	2	60	3	54	2	43	2	44	2	44	2	44	2
3	22	1	22	1	47	2	54	2	77	3	50	2	60	3	54	2	43	2	44	2	44	2
4	14	1	22	1	43	2	47	2	54	2	77	3	50	2	60	3	54	2	43	2	44	2
Gesamt	75	4	94	5	222	9	229	9	242	10	242	10	208	9	201	9	185	8	175	8	175	8
Zügigkeits- richtwert	1,25		1,57		3,69		3,82		4,03		4,03		3,47		3,35		3,09		2,91		2,92	
Raumbestand																						
I S T	AUR	24																				
	FUR	0																				
	SH	1																				

Bemerkungen: Fusion im Schuljahr 2007/08 !

2.3 Grundschule Am Rosengarten Grundschule Auenschule

2.1.3 Beschluss: (Bezugsbeschluss Nr. 1 - 4)

Fusion der Grundschule am Rosengarten
Ottostraße 25
mit der Grundschule Auenschule
Theodor-Neubauer-Straße 14
neuer Standort: Ottostraße 25
neuer Schulname: Grundschule Ottostraße
(bis auf Widerruf)

2.3.1 Grund der Fusion

- Bauzustand des Schulgebäudes Th.-Neubauer-Straße 14
- Unterauslastung beider Schulobjekte (Wirtschaftlichkeit)

2.3.2 Schüler-/Klassenzahlen, Raumbedarf, Schulwege

Schuljahr	2006/07	2008/09	2011/12
Schüler/innen gesamt	156	179	195
Klassen gesamt	8	8	9

Raumbedarf: 14 Unterrichtsräume (UR)

Raumbestand: 18 Unterrichtsräume

Schulwege: Schulwege: längster Schulweg 2.200 m
verkehrstechnisch sicher (Lichtsignalanlagen, Fußgänger-
überweg vorhanden)

2.3.3 Bauzustand, Nachnutzung

Bauzustand	Gesamt	Sanitär	Fach-UR	Fenster
◆ Ottostr.	2	3	3	1/5
◆ Th.-Neubauer- Straße	4	4	4	5

- keine Nachnutzung für Objekt Th.-Neubauer-Straße vorgesehen; Freilenkung

2.3.4 Finanzielle Auswirkungen (in €)

Objekt	Miete p.a.	Bewirtschaftung p.a	Einsparung p.a 1)
◆ Ottstr.	30.000	81.600	
◆ Th.-Neubauer-Straße	30.000	62.900	61.400
zusätzliche Schülerbeförderung			./. 1.800
GESAMT			59.600
Umzugskosten/ Entsorgung			20.000

1) Einsparung = Miete + 50% Bewirtschaftung; 50% Bewirtschaftung als Mehrausgaben für höhere Auslastung des weiterzuführenden Objektes

2.3.5 Hort

Bei Bedarf in kombinierten Unterrichtsräumen/Hort auf der Grundlage eines Mietvertrages möglich.

2.3.6 Geprüfte Alternativen

- **Fusion am Standort Theodor-Neubauer-Straße**
Bauzustand des Objektes insgesamt; hohe Sanierungskosten
max. 50% Auslastung
- **Fusion Grundschule Auenschule mit Grundschule Busch**
beide Schulobjekte stark sanierungsbedürftig => hoher Investitionsaufwand
erforderlich, Standort Auenschule nicht ausgelastet
- **Fusion zusätzlich mit Grundschule Hutten**
wirtschaftlich günstigste Variante, Ablehnung durch Stadtrat, längere Schulwege
- **keine Veränderungen**
höhere Miet- und Bewirtschaftungskosten,
wesentlich höherer Investitionsbedarf durch Erhalt des Standorts Theodor-Neubauer-
Str.; kein Spareffekt

Hochrechnung

laut Voraussichtlichen Schülerzahlen 27.05.2005

Standort: Stadt Halle (Saale)

Ottostraße 25

Name: Grundschule am Rosengarten

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05
19	32	26	26	30	32

Jahrgang	Schülerzahl 2005/06	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	19	1	16	1	27	1	22	1	22	1	26	1	27	1	27	1	27	1	27	1	27	1
2	16	1	19	1	16	1	27	1	22	1	22	1	26	1	27	1	27	1	27	1	27	1
3	15	1	16	1	19	1	16	1	27	1	22	1	22	1	26	1	27	1	27	1	27	1
4	15	1	15	1	16	1	19	1	16	1	27	1	22	1	22	1	26	1	27	1	27	1
Gesamt	65	4	66	4	78	4	84	4	88	4	97	4	97	4	102	4	107	4	109	4	110	4
Zügigkeits- richtwert	1,08		1,10		1,31		1,41		1,46		1,62		1,62		1,70		1,79		1,82		1,83	
Raubbestand																						
I	AUR	18																				
S	FUR	0																				
T	SH	1																				

Bemerkungen:

Hochrechnung

laut Voraussichtlichen Schülerzahlen 27.05.2005

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: Grundschule Ottostraße

Ottostraße 25

Geburten am Rosengarten
Geburten GS Auenschule

Geburten lt. Einwohner- u. Statistikamt					
99/00	00/01	01/02	02/03	03/04	04/05
19	32	26	26	30	32
28	24	20	23	31	20

Jahrgang	Schülerzahl 2005/06	Klasse	mittelfristiger Bedarf																			
			06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	19	1	43	2	52	2	43	2	46	2	57	3	49	2	49	2	49	2	49	2	49	2
2	16	1	41	2	43	2	52	2	43	2	46	2	57	3	49	2	49	2	49	2	49	2
3	15	1	40	2	41	2	43	2	52	2	43	2	46	2	57	3	49	2	49	2	49	2
4	15	1	32	2	40	2	41	2	43	2	52	2	43	2	46	2	57	3	49	2	49	2
Gesamt	65	4	156	8	176	8	179	8	184	8	198	9	195	9	201	9	205	9	197	8	198	8
Zügigkeits- richtwert	1,08		2,60		2,94		2,99		3,06		3,29		3,23		3,34		3,40		3,29		3,30	
Raubestand																						
I S T	AUR	18																				
	FUR	0																				
	SH	1																				

Bemerkungen:

2.4 Südstadtgymnasium Frieden-Gymnasium

2.4.1 Beschluss: (Bezugsbeschluss Nr. 1; Pkt. 3.9)

Fusion des Südstadtgymnasium
Katowicer Straße 40
mit dem Frieden-Gymnasium
Kurt-Wüsteneck-Straße 21

neuer Standort: Kurt-Wüsteneck-Straße 21

Der Standort Katowicer Straße wird bis 31.07.2008
(Ende Schuljahr 2007/08) als zweiter Standort (zSt)
des fusionierten Gymnasiums geführt.

neuer Schulname: Gymnasium Halle-Ammendorf
(bis auf Widerruf)

2.4.2 Grund der Fusion

- Beginn der Fusion durch Bildung gemeinsamer Klassenstufen 5 und 7 ab Schuljahr 2003/04 auf Grund zu geringer Anmeldungen
- Eigenständigkeit der Standorte durch Unterschreiten des Zügigkeitsrichtwertes (ZR) an beiden Standorten nicht mehr gegeben
- Betreibung nur mit wiederholter Ausnahmegenehmigung möglich (Hinweise des Landesverwaltungsamtes auf letztmalige Erteilung)

2.4.3 Schüler-/Klassenzahlen, Raumbedarf, Schulwege

Schuljahr	2006/07	2008/09	2011/12
Schüler/innen gesamt	987	703	560
dav. am zweiten Standort	497	270	
Klassen gesamt	45	32	24
dav. am zweiten Standort	21	13	

Raubedarf: 39 Unterrichtsräume (UR)

Raubbestand: 38 Unterrichtsräume

Schulwege: kein Einzugsbereich festgelegt

2.4.4 Bauzustand, Nachnutzung

Bauzustand	Gesamt	Sanitär	Fach-UR	Fenster
◆ Katowicer Straße	2	1	1/3	1/3
◆ K.-Wüsteneck-Straße	1	1	1/3	1

- befristete Nachnutzung für Objekt Katowicer Straße vorgesehen (Sanierung Sportgymnasium, danach Prüfung der langfristigen Nutzung durch eine andere Schule, evtl. Sport-Sekundarschule Fliederweg)
- Auf Grund der Erweiterung des Sportgymnasiums könnte die Bestandsfähigkeit für ein kommunales Gymnasium im Süden der Stadt nicht mehr gegeben sein. Prüfung einer Nachnutzung des Objektes K.-Wüsteneck-Straße als Standort einer anderen Schule (ggf. Sekundarschule R. Koch, wenn keine Sanierung bis dahin erfolgte)

2.4.5 Finanzielle Auswirkungen (in €)

Durch die vorgesehene befristete Weiternutzung des Objektes Katowicer Straße durch das Sportgymnasium vorerst keine Einsparung an Mietkosten. Erst mit einer Nachnutzung, in deren Folge ein anderes Schulobjekt freigelenkt werden kann, tritt ein Einspareffekt ein.

Bewirtschaftungskosten werden zum einen Teil für den Weiterbetrieb des Standortes Katowicer Straße benötigt, zum anderen für die erhöhte Auslastung des Objektes K.-Wüsteneck-Straße.

Objekt	Miete p.a.	Bewirtschaftung p.a	Einsparung p.a 1)
◆ Katowicer Str.	101.364	134.136	0
◆ K.-Wüsteneck-Str.	152.124	149.892	0
zusätzliche Schülerbeförderung			0
GESAMT			0
Umzugskosten/ Entsorgung			27.000

- 1) Einsparung = Miete + 50% Bewirtschaftung; 50% Bewirtschaftung als Mehrausgaben für höhere Auslastung des weiterzuführenden Objektes

2.4.6 Geprüfte Alternativen

- Fusion am Standort Katowicer Straße behindertengerechter Schulbau;
Reduzierung des Raumbestandes unter Berücksichtigung der Schulbaurichtlinie Bestandsgefährdung durch zusätzliches Angebot „Neigungsklassen“ am benachbarten Sportgymnasium
- keine Veränderung

beide Standorte weisen zu geringe Schülerbestände aus;
nicht genehmigungsfähig durch Schulbehörde

2.4.7 Zeitschiene der Fusion

2006/07	Abschluss der Fusion beider Gymnasien		
	=>	ein Gymnasium	=> zwei Standorte
	=>	Hauptstandort:	K.-Wüsteneck-Straße (Ammendorf)
	Schulorganisation		
	=>	Eröffnung der Klassenstufe 5 am Hauptstandort	
	=>	Zusammenlegung der Klassenstufe 10 am Hauptstandort	
	=>	Anzahl Klassen	Hauptstandort 21
			Nebenstandort 24
			ZR = 4,4
2007/08	Schulorganisation		
	=>	keine Klassenstufe 13 mehr	
	=>	Eröffnung der Klassenstufe 5 am Hauptstandort	
	=>	Wechsel der Klassenstufe 10 an Hauptstandort	
	=>	Anzahl Klassen	Hauptstandort 19
			Nebenstandort 13
			ZR = 3,5
2008/09	Auflösung des Nebenstandortes		
	alle Klassen am Standort K.-Wüsteneck-Straße		
	=>	Anzahl Klassen	Hauptstandort 27
			ZR = 3,1

Voraussetzung für den Fortbestand eines Gymnasiums aus der Fusion heraus ist die ständige Erreichung der Mindestschülerzahl 75 in der Jahrgangsstufe 5. Seit Beginn der Fusion ständige Unterschreitung der Mindestschülerzahl! ZR sinkt stetig gegen 3,0. Ab 2008/09 ZR sonst unter 3,0.

2.4.8 Bemerkung

Die in Verbindung mit dem Konzept zur weiteren Entwicklung der Sportschulen in Sachsen-Anhalt für das Sportgymnasium durch das Kultusministerium geforderte Ergänzung der Sportklassen (Leistungssport) mit 1 bis 2 Neigungsklassen (sportinteressierte Schüler/innen) sowie die Existenz eines Gymnasiums in freier Trägerschaft führt im Süden der Stadt zu einem Überangebot an gymnasialen Schulplätzen.

Mit der Veränderung der Zugangsvoraussetzungen für die Gymnasien muss davon ausgegangen werden, dass der Bedarf an Gymnasialplätzen ab dem Schuljahr 2006/07 rückläufig sein wird. Damit bestünde kein Bedarf für die Vorhaltung eines weiteren Gymnasiums in diesem Stadtgebiet.

Abschluss der Fusion Südstadtgymnasium mit Frieden-Gymnasium

(voraussichtliche Schülerzahlen)

2005/06

Gymnasien	5.Kl.		6.Kl.		7. Kl.		8. Kl.		9. Kl.		10. Kl.		11. Kl.		12. Kl.		13. Kl.		Gesamt		Freq.	ZR
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.		
Standort Südstadtgym.	68	3	57	3	60	3	65	3	64	3	85	4	79	4	83	3	84	4	645	30	21,5	2,87
Standort Friedengym.	0	0	0	0	0	0	0	0	73	3	81	4	88	4	109	4	84	4	435	19	22,9	2,49

2006/07

Gymnasien	5.Kl.		6.Kl.		7. Kl.		8. Kl.		9. Kl.		10. Kl.		11. Kl.		12. Kl.		13. Kl.		Gesamt		Freq.	ZR
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.		
Standort Südstadtgym.	0	0	68	3	57	3	60	3	65	3	0	0	85	4	79	4	83	3	497	23	21,6	2,21
Standort Friedengym.	75	3	0	0	0	0	0	0	0	0	137	6	81	4	88	4	109	4	490	21	23,3	2,18
																			987	44	22,4	4,39

2007/08

Gymnasien	5.Kl.		6.Kl.		7. Kl.		8. Kl.		9. Kl.		10. Kl.		11. Kl.		12. Kl.		13. Kl.		Gesamt		Freq.	ZR
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.		
Standort Südstadtgym.	0	0	0	0	68	3	57	3	60	3	0	0	0	0	85	4	0	0	270	13	20,8	1,35
Standort Friedengym.	75	3	75	3	0	0	0	0	0	0	65	3	137	6	81	4	0	0	433	19	22,8	2,17
																			703	32	22,0	3,52

2008/09

Gymnasien	5.Kl.		6.Kl.		7. Kl.		8. Kl.		9. Kl.		10. Kl.		11. Kl.		12. Kl.		13. Kl.		Gesamt		Freq.	ZR
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.		
Südstadt/Frieden	75	3	75	3	75	3	68	3	57	3	60	3	65	3	139	6	0	0	614	27	22,7	3,07

3.1 Sekundarschulen

Die Auswertung des Übergangs der Schüler/innen der Klassenstufe 4 der Grundschulen der Stadt Halle (Saale) an die weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2005/06 ergab, dass die Sekundarschulen

- Wittekind
- Weidenplan
- August Hermann Francke
- Friedrich Schiller
- Am Fliederweg
- Sportsekundarschule
- Kastanienallee

nicht die geforderte Mindestschülerzahl (40) zur Eröffnung der Klassenstufe 5 erreichten.

Durch die Stadt Halle (Saale) wurde beim Landesverwaltungsamt für die betroffenen Schulen eine Ausnahmegenehmigung zur Eröffnung der Klassenstufe 5 unterhalb der geforderten Mindestschülerzahl beantragt.

Dem Antrag wurde stattgegeben mit dem nachdrücklichen Hinweis, dass eine wiederholte Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für Sekundarschulen an einem Mehrfachstandort nicht mehr erfolgen wird.

Berücksichtigt wurde bei der Erteilung insbesondere die im kommenden Jahr (2006/07) veränderten Aufnahmebedingungen für Schüler/innen in die Klassenstufe 5 an einem Gymnasium, die ggf. zu einem Anstieg der Schüler/innen an den Sekundarschulen führen kann.

Sollten die geforderten Kriterien für die Mindestschülerzahlen der Klassenstufe 5 und der Zügigkeitsrichtwerte nicht erreicht werden, sind für das Schuljahr organisatorisch-technische Maßnahmen für die erlassgerechte Klassenbildung der Eingangsphase festzulegen.

Sekundarschule / Hochrechnung

Abg. n. 4. Kl.: Annahme: 70% (30% an SK)

laut Voraussichtlichen Schülerzahlen 27.05.2005

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: Wittekind/Trotha/Paulus/HeideNord

	4. Klasse													
Zuf. Grundschule	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15				
GS Wittekind	34	25	35	43	57	70	65	59	93	71				
GS Kröllwitz	48	61	62	53	41	43	35	38	43	39				
GS Heide-Nord	26	42	39	46	51	45	50	52	49	55				
GS Dürer	44	55	53	58	54	60	62	57	58	60				
GS Trotha	15	12	23	18	18	20	21	17	25	26				
GS Eisler	19	33	25	33	24	25	25	20	27	27				

Jahrgang	Mittelfristige Planung												Langfristprognose									
	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.
1	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	23	1	56	3	68	3	71	3	75	3	74	3	79	3	77	3	73	3	89	4	83	3
6	41	2	23	1	56	3	68	3	71	3	75	3	74	3	79	3	77	3	73	3	89	4
7	50	3	41	2	23	1	56	3	68	3	71	3	75	3	74	3	79	3	77	3	73	3
8	67	3	50	3	41	2	23	1	56	3	68	3	71	3	75	3	74	3	79	3	77	3
9	141	6	67	3	50	3	41	2	23	1	56	3	68	3	71	3	75	3	74	3	79	3
10	180	8	118	5	62	3	22	1	41	2	23	1	56	3	68	3	71	3	75	3	74	3
Summe JG. 5-10	502	23	355	17	300	15	281	13	335	15	367	16	423	18	445	18	449	18	467	19	475	19
Zügigkeitsrichtwert	4,2		3,0		2,5		2,3		2,8		3,1		3,5		3,7		3,7		3,9		4,0	

Bemerkungen: Hauptschulbildungsgang 05/06: 7. Kl.: 28/2; 8. Kl.: 5; 9. Kl.: 23/1

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: Weidenplan

	4. Klasse												
Zuf. Grundschule	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15			
GS "K. F. Friesen"	28	42	50	50	48	45	48	54	60	66			
GS Neumarkt	67	71	82	80	82	77	89	72	80	111			
GS Lessing	5	20	25	26	75	60	82	71	89	113			
GS Frohe Zukunft	32	39	47	51	34	43	38	37	31	29			

Jahrgang	Mittelfristige Planung												Langfristprognose									
	05/06	Kl.	06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.
1	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	22	1	40	2	52	2	61	3	62	3	72	3	68	3	77	3	70	3	78	3	96	4
6	0	0	22	1	40	2	52	2	61	3	62	3	72	3	68	3	77	3	70	3	78	3
7	34	2	0	0	22	1	40	2	52	2	61	3	62	3	72	3	68	3	77	3	70	3
8	37	2	34	2	0	0	22	1	40	2	52	2	61	3	62	3	72	3	68	3	77	3
9	52	3	37	2	34	2	0	0	22	1	40	2	52	2	61	3	62	3	72	3	68	3
10	52	3	37	2	24	1	20	1	0	0	22	1	40	2	52	2	61	3	62	3	72	3
Summe JG. 5-10	197	11	170	9	171	8	194	9	237	11	308	14	354	16	391	17	410	18	427	18	460	19
Zügigkeits- richtwert	1,6		1,4		1,4		1,6		2,0		2,6		2,9		3,3		3,4		3,6		3,8	

Bemerkungen: Hauptschulbildungsgang 05/06: 7. Kl.: 14/1, 8. Kl.: 13/1, 9. Kl.: 15/1

Sekundarschule / Hochrechnung

Abg. n. 4. Kl.: Annahme: 70% (30% an SK)

laut Voraussichtlichen Schülerzahlen 27.05.2005

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: "A. H. Francke"/Freiimfelde/Reideburg

	4. Klasse															
Zuf. Grundschule	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15						
GS Francke	42	66	52	78	70	54	73	81	85	81						
GS Diemitz/Freiimf.	32	32	23	43	35	38	36	49	37	49						
GS Büschdorf	23	22	21	30	21	29	16	25	20	20						
GS Kanena/Reideburg	14	22	22	17	33	43	31	31	31	20						

Jahrgang	05/06		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	Kl.		06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.
1	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	21	1	33	2	43	2	35	2	50	2	48	2	49	2	47	2	56	2	52	2	51	2
6	41	2	21	1	33	2	43	2	35	2	50	2	48	2	49	2	47	2	56	2	52	2
7	54	3	41	2	21	1	33	2	43	2	35	2	50	2	48	2	49	2	47	2	56	2
8	35	2	54	3	41	2	21	1	33	2	43	2	35	2	50	2	48	2	49	2	47	2
9	120	5	35	2	54	3	41	2	21	1	33	2	43	2	35	2	50	2	48	2	49	2
10	139	6	101	4	35	2	34	2	41	2	21	1	33	2	43	2	35	2	50	2	48	2
Summe JG. 5-10	410	19	285	14	227	12	207	11	224	11	230	11	259	12	272	12	285	12	302	12	302	12
Zügigkeits- richtwert	3,4		2,4		1,9		1,7		1,9		1,9		2,2		2,3		2,4		2,5		2,5	

Bemerkungen: Hauptschulbildungsgang 05/06: 7. Kl.: 20/1, 9. Kl.: 19/1

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: "Friedrich Schiller"

	4. Klasse													
Zuf. Grundschule	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15				
GS Johannesschule	49	37	38	60	59	59	75	74	67	86				
GS am Ludwigsfeld	18	36	50	69	60	81	88	90	95	104				
GS Glaucha	27													

Jahrgang	05/06		Mittelfristige Planung										Langfristprognose										
	Kl.		06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	
1	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
5	32	2	28	1	22	1	26	1	39	2	36	2	42	2	49	2	49	2	49	2	57	3	
6	41	2	32	2	28	1	22	1	26	1	39	2	36	2	42	2	49	2	49	2	49	2	
7	35	2	41	2	32	2	28	1	22	1	26	1	39	2	36	2	42	2	49	2	49	2	
8	34	2	35	2	41	2	32	2	28	1	22	1	26	1	39	2	36	2	42	2	49	2	
9	63	3	34	2	35	2	41	2	32	2	28	1	22	1	26	1	39	2	36	2	42	2	
10	64	3	52	2	34	2	22	1	41	2	32	2	28	1	22	1	26	1	39	2	36	2	
Summe	JG. 5-10	269	14	222	11	192	10	172	8	188	9	183	9	193	9	214	10	241	11	263	12	281	13
Zügigkeits- richtwert		2,2		1,9		1,6		1,4		1,6		1,5		1,6		1,8		2,0		2,2		2,3	

Bemerkungen: Hauptschulbildungsgang 05/06: 7. Kl.: 13/1, 9. Kl.: 11/1

Sekundarschule / Hochrechnung

Abg. n. 4. Kl.: Annahme: 70% (30% an SK)

laut Voraussichtlichen Schülerzahlen 27.05.2005

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: Sportsekundarschule

	4. Klasse													
Zuf. Grundschule	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15				
Annahme:	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20				

Jahrgang	05/06		Mittelfristige Planung										Langfristprognose										
	Kl.		06/07	Kl.	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	
1	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
5	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	
6	19	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	
7	28	1	19	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	
8	42	2	28	1	19	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	
9	45	2	42	2	28	1	19	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	
10	32	2	37	2	38	2	28	1	19	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1	
Summe	JG. 5-10	186	9	166	8	145	7	127	6	119	6	120	6	120	6	120	6	120	6	120	6	120	6
Zügigkeits- richtwert		1,6		1,4		1,2		1,1		1,0		1,0		1,0		1,0		1,0		1,0		1,0	

Bemerkungen: Hauptschulbildungsgang 05/06: 8. Kl.: 4, 9. Kl.: 8

Sekundarschule / Hochrechnung

Abg. n. 4. Kl.: Annahme: 70% (30% an SK)

laut Voraussichtlichen Schülerzahlen 27.05.2005

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: Am Fliederweg

(inkl. Schüler SK "A. v. Humboldt")

	4. Klasse											
Zuf. Grundschule	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15		
GS Diesterweg	37	45	43	46	52	43	54	56	56	39		
GS Hutten	36	34	20	20	14	17	16	14	22	18		
GS Südstadt	20	64	58	65	55	68	66	60	58	53		
GS Busch	14											
GS Auenschule	19	17	24	22	24	20	17	20	26	17		
GS Rosengarten	15	15	16	19	16	27	22	22	26	27		

Jahrgang	05/06		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	KI.		06/07	KI.	07/08	KI.	08/09	KI.	09/10	KI.	10/11	KI.	11/12	KI.	12/13	KI.	13/14	KI.	14/15	KI.	15/16	KI.
1	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5	26	1	42	2	53	3	48	2	52	2	48	2	53	2	53	2	52	2	56	2	46	2
6	31	2	26	1	42	2	53	3	48	2	52	2	48	2	53	2	53	2	52	2	56	2
7	39	2	31	2	26	1	42	2	53	3	48	2	52	2	48	2	53	2	53	2	52	2
8	80	4	39	2	31	2	26	1	42	2	53	3	48	2	52	2	48	2	53	2	53	2
9	144	7	80	4	39	2	31	2	26	1	42	2	53	3	48	2	52	2	48	2	53	2
10	130	6	116	5	63	3	23	1	31	2	26	1	42	2	53	3	48	2	52	2	48	2
Summe JG. 5-10	450	22	334	16	254	13	223	11	252	12	269	12	296	13	306	13	305	12	313	12	308	12
Zügigkeitsrichtwert	3,8		2,8		2,1		1,9		2,1		2,2		2,5		2,5		2,5		2,6		2,6	

Bemerkungen: Hauptschulbildungsgang 05/06: 7. Kl.: 16/1, 8. Kl.: 17/1, 9. Kl.: 28/2

Sekundarschule / Hochrechnung

Abg. n. 4. Kl.:

Annahme: 70% (30% an SK)

laut Voraussichtlichen Schülerzahlen 27.05.2005

Standort: Stadt Halle (Saale)

Name: Am Fliederweg/Sportsekundarschule

(inkl. Schüler SK "A. v. Humboldt")

	4. Klasse																			
Zuf. GS	05/06		06/07		07/08		08/09		09/10		10/11		11/12		12/13		13/14		14/15	
	Flie	Sp	Flie	Sp	Flie	Sp	Flie	Sp	Flie	Sp	Flie	Sp	Flie	Sp	Flie	Sp	Flie	Sp	Flie	Sp
GS Diesterweg	37	20	45	20	43	20	46	20	52	20	43	20	54	20	56	20	56	20	39	20
GS Hutten	36		34		20		20		14		17		16		14		22		18	
GS Südstadt	20		64		58		65		55		68		66		60		58		53	
GS Busch	14																			
GS Auenschule	19		17		24		22		24		20		17		20		26		17	
GS Rosengarten	15		15		16		19		16		27		22		22		26		27	

Jahrgang	05/06		Mittelfristige Planung																Langfristprognose																									
	Fl	Sp	06/07 Kl.		07/08 Kl.		08/09 Kl.		09/10 Kl.		10/11 Kl.		11/12 Kl.		12/13 Kl.		13/14 Kl.		14/15 Kl.		15/16 Kl.																							
1	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25																						
	Fl	Sp	Fl	Sp	Fl	Sp	Fl	Sp	Fl	Sp	Fl	Sp	Fl	Sp	Fl	Sp	Fl	Sp	Fl	Sp	Fl	Sp	Fl	Sp																				
5	26	20	1	1	42	20	2	1	53	20	3	1	48	20	2	1	52	20	2	1	48	20	2	1	53	20	2	1	52	20	2	1	56	20	2	1	46	20	2	1				
6	31	19	2	1	26	20	1	1	42	20	2	1	53	20	3	1	48	20	2	1	53	20	2	1	53	20	2	1	52	20	2	1	52	20	2	1	56	20	2	1				
7	39	28	2	1	31	19	1	1	26	20	1	1	42	20	2	1	53	20	3	1	48	20	2	1	52	20	2	1	48	20	2	1	53	20	2	1	52	20	2	1				
8	80	42	4	2	39	28	1	1	31	19	1	1	26	20	1	1	42	20	2	1	53	20	3	1	48	20	2	1	52	20	2	1	48	20	2	1	53	20	2	1				
9	144	45	7	2	80	42	2	2	39	28	1	1	31	19	1	1	26	20	1	1	42	20	2	1	53	20	3	1	48	20	2	1	48	20	2	1	53	20	2	1				
10	130	32	6	2	116	37	5	2	63	38	3	2	23	28	1	1	31	19	1	1	26	20	1	1	42	20	2	1	53	20	3	1	48	20	2	1	48	20	2	1				
Summe JG. 5-10	450	186	22	9	334	166	12	8	254	145	11	7	223	127	10	6	252	119	11	6	269	120	12	6	296	120	13	6	306	120	13	6	305	120	12	6	313	120	12	6	308	120	12	6
Summe	636	31	500	20	399	18	350	16	371	17	389	18	416	19	426	19	425	18	433	18	428	18																						
Zügigkeitsrichtwert	5,3		4,2		3,3		2,9		3,1		3,2		3,5		3,5		3,5		3,6		3,6																							

Bemerkungen: HS 05/06: 7. Kl.: 16/1, 8. Kl.: 17/1, 9. Kl.: 28/2

3.2 Gymnasien

Nach Abschluss des Überganges der Schüler/innen der Klassenstufe 4 der Grundschulen der Stadt Halle (Saale) an weiterführende Schulen zum Schuljahr 2005/06 wurde an den Gymnasien

- Südstadt-Gymnasium
- Christian-Wolff-Gymnasium / Gymnasium im Bildungszentrum

nicht die geforderte Mindestschülerzahl (75) zur Eröffnung der Klassenstufe 5 erreichten.

Die durch die Stadt Halle (Saale) beim Landesverwaltungsamt für die betroffenen Schulen beantragten Ausnahmegenehmigungen zur Eröffnung der Klassenstufe 5 unterhalb der geforderten Mindestschülerzahl wurden genehmigt. Es wurde aber auch hier darauf hingewiesen, dass eine wiederholte Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nicht mehr erfolgen wird.

Da für Gymnasien in der Stadt Halle (Saale) keine Schuleinzugsbereiche festgelegt sind, kann für keinen konkreten Standort eine voraussichtliche Schülerzahl benannt werden. Nach Abschluss des Wechselverfahrens müssen an Hand der dann vorliegenden Bewerberzahlen bei Bedarf in Abstimmung mit dem Landesverwaltungsamt Organisations-entscheidungen zur Klassenbildung getroffen werden.

4. Grundschule Neumarkt

An der Grundschule Neumarkt ist ein überdurchschnittlich hoher Anteil an Schülerinnen und Schülern aus anderen Schulbezirken zu verzeichnen, die mit Genehmigung der Schulbehörde (Ausnahmegenehmigung) diese Grundschule besuchen.

Auf Grund der vorhandenen Raumkapazität ist nur eine begrenzte Aufnahme von Schülerinnen und Schülern möglich. Die festgelegte Aufnahmekapazität berücksichtigt die lt. Einwohnerverzeichnis im Schulbezirk wohnenden Schülerinnen und Schülern.

Die Aufnahme von Schülern aus anderen Schulbezirken bzw. von noch nicht schulpflichtigen Kindern (vorzeitige Einschulung) kann somit nur unter Berücksichtigung der vorhandenen Kapazität erfolgen.